

ART NO STOP: DIE SOZIALE WELT IM DIENSTE DER KUNST
2020-1-ES01-KA227-ADU-095851

HANDBUCH DER BÜHNENDARSTELLUNG

KAPITEL 6: BÜHNENSCHAUSPIEL



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



INDEX

[01. Was ist Bühnenschauspiel?](#)

[02. Grundelemente des Schauspiels](#)

[03. Vorteile der Schauspielerei](#)

[04. Arten des Theaterspiels](#)

[05. Werkzeuge zum Erzählen einer Geschichte](#)

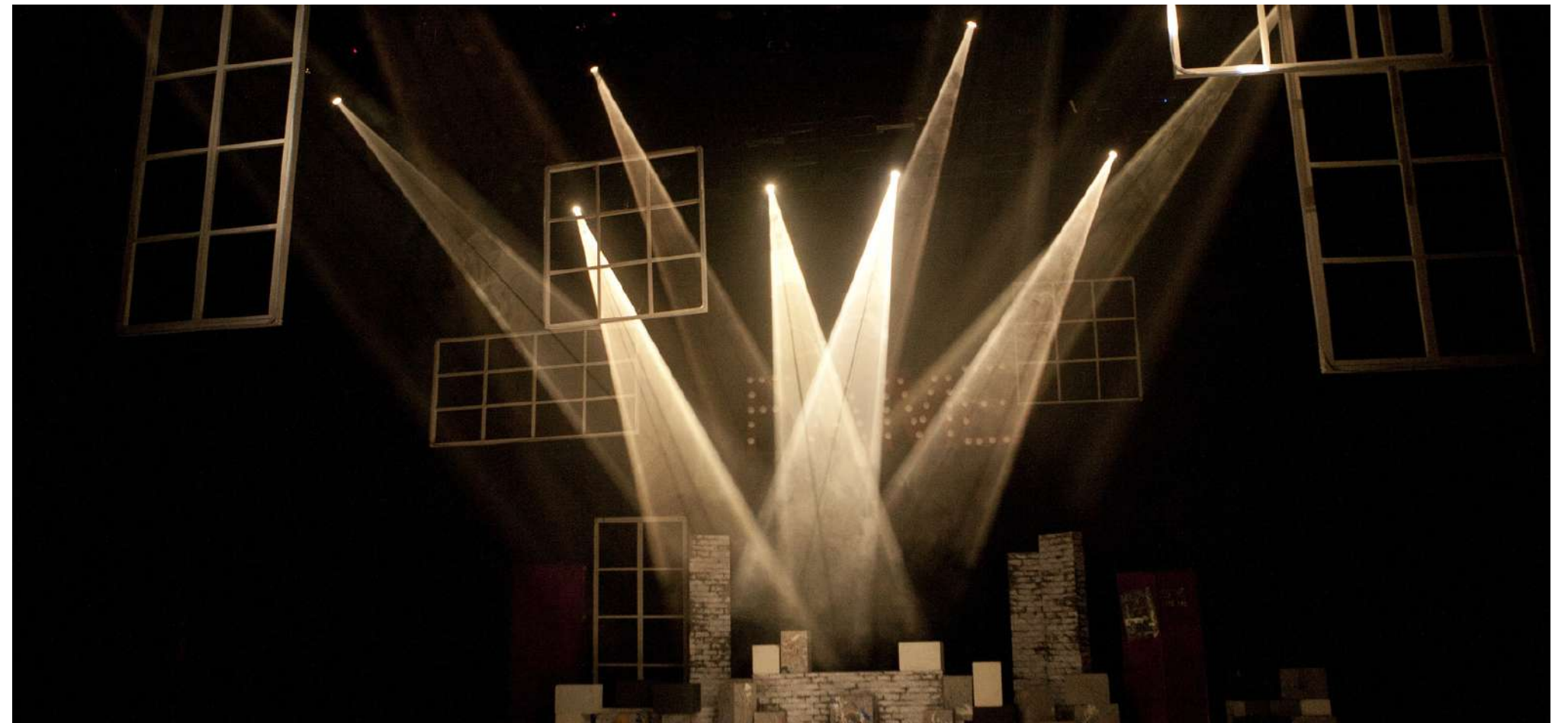
[06. Tipps für besseres Schauspiel](#)

[07. Theaterspiele für Körper, Stimme und Gefühle](#)

01. WAS IST BÜHNENSCHAUSPIEL?

Der Begriff Theater kommt aus dem Griechischen "theatron", was so viel bedeutet wie "Ort der Vorführung, der Ausstellung".

Die Schauspielerei ist also eine der ältesten Formen der Unterhaltung und kulturellen Aktivität, die die Menschheit kennt. Es ist auch eine der darstellenden Künste, die in der Nachstellung von Geschichten besteht.



Schauspielerei ist die Arbeit oder die Handlungen, die ein Schauspieler oder eine Schauspielerin durch seine/ihre Bewegungen, Gesten, Sprache und Intonation bei der Darstellung einer Figur in einem Theaterstück, einem Film oder einem anderen Werk ausführt. Die Darbietung muss mit einer Intention aufgeladen sein, die es dem Zuschauer ermöglicht, stimuliert zu werden und die Botschaft in ihrer Gesamtheit zu empfangen.

Voraussetzung dafür ist, dass sich Zuschauer und Schauspieler bewusst sind, dass sie die Aufführung gemeinsam erleben, jeder in seiner eigenen Position und Rolle.



Die Aufführung ist somit ein lebendiges und gemeinsames Spektakel.

02. GRUNDLEGENDE ELEMENTE FÜR MASSNAHMEN

Sie können überall spielen! Du brauchst nur ein paar Grundelemente:

1. Bühne. Der Ort, an dem die Aufführung stattfindet, sei es ein Theater, die Straße, ein Park, ein Restaurant oder das Wohnzimmer eines Hauses. Wichtig ist nur, dass sich die Schauspieler frei bewegen können und dass die Zuschauer ohne Schwierigkeiten sehen und hören können.
2. Text. Die Stücke haben ein Libretto, d. h. ein Skript, das einem Drehbuch für einen Film ähnelt und in dem die Dialoge und Gedanken der Figuren (parlamento), die Handlungen, die sie ausführen werden (didascálicas oder Anmerkungen), sowie der Anfangs- und Endzeitpunkt jeder Szene angegeben sind.
3. Kostüme und Kulissen. Alle dekorativen oder szenenbildenden Elemente, wie Kostüme, Requisiten (Schwerter, Tische, Stühle usw.) oder die Hintergrundkulisse: Stadt, Land, Berge usw.
4. Darsteller. Diejenigen, die die Figuren des Stücks darstellen, wobei gewöhnlich zwischen Haupt- und Nebenfiguren unterschieden wird. Ein und derselbe Schauspieler kann mehrere Rollen spielen.

In diesem Handbuch werden wir uns auf
Schauspieler konzentrieren, die Theater
spielen. Wie kann man es versuchen? Du
kannst einen Kurs besuchen, aber auch
mit einer Gruppe von Freunden oder
deiner Familie schauspielern.
Schauspielen ist für alle da!

03. VORTEILE DES HANDELNS

**Das Spiel ist ein Werkzeug zur
Freisetzung und Erzeugung von
Energie, das die Entwicklung von
Geist und Körper einschließt.**

Persönliches Wachstum

Das Spiel ermöglicht es dem Menschen, sich zu bilden und zu erziehen.

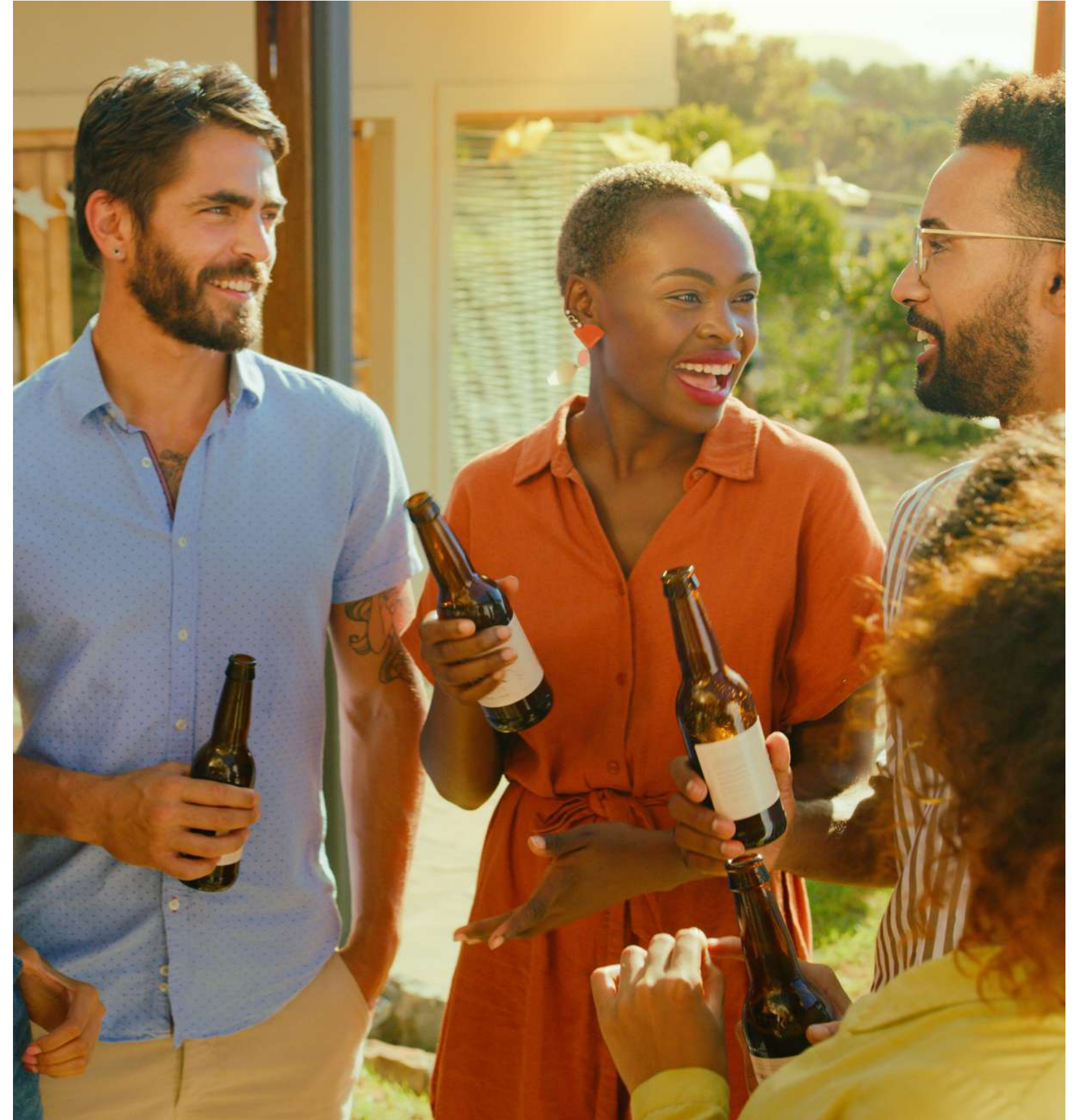
- Es fördert die Kreativität. Einen Charakter zu entwickeln und sich auf die Geschichte einzulassen, erfordert ein hohes Maß an Kreativität.
- Es fördert das Einfühlungsvermögen. Um eine Figur nachzuspielen, muss man einen Moment lang vergessen, wer man ist, und sich in eine andere Person hineinversetzen, mit ihren Gesten, ihren Problemen, ihrem Gang, ihrer Stimme, usw.

Es fördert Ihre Kommunikation und Ihr Selbstvertrauen. Es handelt sich um eine Ausbildung, die den mündlichen, körperlichen oder emotionalen Ausdruck fördert. Sich vor einem Publikum zu präsentieren, erfordert auch Arbeit, um Schüchternheit oder Komplexe zu überwinden.



Soziales Instrument

- Steigert die sozialen Fähigkeiten. Es handelt sich um Teamarbeit, die für Kinder sehr nützlich ist und Geduld, Toleranz, Zusammenarbeit, Konfliktmanagement oder Verhandlungen erfordert, um den Gruppenzusammenhalt zu erreichen.
- Fördert die Integration. Die Leistung diskriminiert nicht gegen Rasse, Religion oder Kultur, im Gegenteil, es hilft zu fördern, zu erweitern und zu stärken diese verschiedenen Bereiche innerhalb des Spiels eingetaucht.



Therapeutische Methode

- Entwickelt die psychomotorischen Fähigkeiten. Kommuniziert mit dem ganzen Körper, verbessert die Koordination und erweitert die motorischen Fähigkeiten.
- Verbessert die geistige Beweglichkeit. Es trainiert das Gedächtnis, fördert das logische Denken, entwickelt die Sprache und die Improvisationsfähigkeit. Die Show muss weitergehen!



Und handeln heißt spielen, handeln heißt genießen!



04. ARTEN VON THEATERAUFFÜHRUNGEN

Seit der Antike wurde das Theater in verschiedene Genres und Aufführungsarten unterteilt:

- Tragödie. Dem Drama gewidmet, das sich mit Themen wie Tod, Scheitern und dem Sündenfall des Menschen befasst. Heutzutage wird sie wenig gepflegt, aber es gibt sehr berühmte Stücke wie Romeo und Julia.
- Die Komödie. Die Komödie ist dem Spaß, dem Absurden gewidmet und bietet dem Zuschauer Stunden des Lachens und des Optimismus. Es handelt sich um ein Genre, das die Menschen schlechter darstellt, als sie sind, um über sie zu lachen.
- Musical. Schauspieler erzählen Geschichten und spielen Charaktere durch Musik und Tanz wie in der Oper oder in König der Löwen.
- Drama. Es spiegelt das tägliche Leben wider und der Zuschauer kann sich leicht mit den Situationen und den Darstellern identifizieren.

- Monolog. Er wird von einem einzelnen Schauspieler auf der Bühne vorgetragen, der über ein bestimmtes Thema nachdenkt, entweder auf humorvolle oder dramatische Weise.
- Die Improvisation: Die Schauspieler improvisieren live, um ein Stück zu kreieren, das entweder auf einem Text basiert oder komplett an Ort und Stelle erfunden wird.
- Experimentell: Bezieht das Publikum in die Handlung mit ein, einschließlich nicht traditioneller Elemente wie Zirkus, Akrobatik oder andere Ausdrucksformen.
- Clown: Dient dazu, sich selbst zu erforschen, indem man sich mit seinem inneren Kind verbindet und so die Spontaneität und Freiheit des Spiels zurückgewinnt.

Wie Sie sehen, ist die Schauspielerei komplexer, als viele Menschen denken, und der Beruf erfordert Talent und Anstrengung, um die Herzen der Zuschauer zu berühren.

05. WERKZEUGE ZUM ERZÄHLEN EINER GESCHICHTE

Das Hauptziel der Interpretation besteht darin, eine Geschichte zu erzählen, die das Publikum fesselt, unterhält und interessiert.

Um besser zu verstehen, wie man es richtig macht, lassen Sie uns dem Beispiel der Fabel vom Raben und vom Fuchs folgen. Hier haben Sie die 9 Werkzeuge, die Sie beim Erzählen einer Geschichte beachten müssen:

1. Handlung: Präsentieren Sie eine klare Idee mit Schlüsselementen, um die Geschichte zu entwickeln:

- Anfang: Die Krähe sitzt auf dem Ast und hat einen Käse im Schnabel.
- Entwicklung: Die Krähe spricht mit dem Fuchs.
- Wendepunkt: der Fuchs schmeichelt der Krähe, um den Käse zu bekommen
- Konflikt: Nach so viel Eitelkeit will die Krähe ihre Gesangskünste zeigen und lässt den Käse fallen.
- Schluss: Moral der Fabel, dass man nicht auf Schmeichler hören sollte

2. Charakterentwicklung: eine gute Beschreibung seiner Stärken, Schwächen, seines Aussehens usw.

- Rabe: "sehr stolz und glücklich".
- Fuchs: "sehr meisterhaft".

3. Schauplatz: Definieren Sie die Zeit, den Ort, die Stimmung, usw.

- Die Geschichte spielt auf einem Ast und man kann einen Käse riechen.

4. Dialog: Aufbau einer Kommunikation zwischen den Figuren mit Konflikten, Lösungen usw.

Der Fuchs hält einen kraftvollen Monolog mit sehr anspruchsvollem Vokabular, um die Krähe auszutricksen.

5. Sichtweise: wie er verstanden und gesehen wird (Tonfall, Pause usw.).

Es gibt einen Erzähler, der die Geschichte erzählt und beurteilt.

6. Vorahnung: Andeutung von etwas, das als nächstes passieren wird

Am Anfang der Geschichte wissen wir, dass es einen Käse gibt, und wir ahnen, dass damit etwas passieren könnte.

7. Rückblenden: Erinnern an bereits erwähnte Details

Durch die Moral der Geschichte kann sich der Rabe daran erinnern, was passiert ist und welche Folgen sein Handeln hatte.

8. Tonfall: selbstbewusstes Sprechen, Vorbereitung, etc.

Der Fuchs ist ein großartiger Redner, der die Leute leicht überzeugen kann.

9. Bildhaftigkeit: Malen Sie die Geschichte so, dass die Menschen sie sich vorstellen können.

Dabei können Symbole, Gesten, Gegenstände usw. verwendet werden.

Es ist sehr einfach, sich die Szene vorzustellen, und wir können verstehen, dass der Fuchs und die Krähe Menschen/Situationen aus dem wirklichen Leben symbolisieren.

Nach der Theorie bist du bereit, deine erste Geschichte zu erzählen!

Beginnen Sie damit, sich die folgenden Fragen zu stellen, um Ihre Figur und Ihre Geschichte zu verstehen:

Wer bin ich?

Wo bin ich?

Wann bin ich?

Was will ich?

Warum will ich es?

Wie werde ich es bekommen?

Was muss ich überwinden?



Dann überlegen Sie, wie Sie Ihren Körper, Ihre Stimme und Ihre Gefühle einsetzen können, um Ihre Geschichte zu erzählen:

Wie bewegt man sich?

- Der Körper ist die Essenz und die physische Persönlichkeit der Figur. Er drückt Ideen und Gefühle aus, um Dinge zu projizieren, die schwer in Worte zu fassen sind. Daher ist es wichtig, Ihre Fähigkeiten wie Körperbeherrschung, Körperhaltung, Dehnungen, Impulse, Körper im Raum zu entdecken und zu stärken.

Wie spricht man?

- Die Stimme ist die Lautäußerung des Menschen, und es ist wichtig, sie so zu projizieren, dass sie von allen gehört und verstanden wird. Um die Stimme zu trainieren, ist es notwendig, die Atmung zu kontrollieren und auf die Qualität, den Ton und die Wahrhaftigkeit des Gesagten zu achten.

Wie kann ich mitteilen, was ich fühle?

- Emotionen entstehen aus der Realität, der Beobachtung des Umfelds und des Lebens der Figur, der persönlichen Recherche und der Kombination des Gelernten in Stimme und Körper.

Probieren Sie es aus!

06. TIPPS FÜR EINE BESSERE LEISTUNG

Um ein großartiger Schauspieler zu sein,
müssen Sie Teil der Geschichte werden,
damit das Publikum sich in der
Geschichte verliert und nicht auf Ihren
Auftritt achtet. Um besser schauspielern
zu können, können Sie die folgenden
Tipps befolgen:

GUT VORBEREITET SEIN!

- Kenne die Techniken und dich selbst:
Ohne Wissen kann man nichts schaffen. Sich seiner selbst, der Geschichte und der Schauspieltechniken bewusst zu sein, ist ein ganzer Prozess des Trainings, der Disziplin und eine Lebensweise. Was einfach erscheint, ist manchmal sehr komplex und erfordert viel harte Arbeit.
- Identifizieren Sie sich mit Ihrer Rolle: Es ist ratsam, die Figur und ihre Eigenschaften im Nachhinein zu recherchieren, sei es die Lebenserfahrung oder die Hintergrundgeschichten der Figur.



- Lernen Sie das Drehbuch gut: Lesen Sie das Drehbuch immer wieder, nicht nur Ihre Rollen, sondern alle Zeilen, damit Sie die Reaktion Ihrer Figur besser verstehen können. Wenn Sie die ganze Geschichte kennen, können Sie sich Ihren Text besser merken.
- Hören Sie aktiv zu: Sie sollten den Eindruck erwecken, dass Ihre Figur das, was sie hört, zum ersten Mal hört. Widerstehen Sie der Versuchung, Ihren Text sofort zu sagen, nur um zu beweisen, dass Sie ihn kennen - denken Sie daran, dass es sich um ein Gespräch handelt.

Seien Sie ehrlich. Nutzen Sie Ihre eigenen Emotionen und früheren Erfahrungen, um Ihren Auftritt zu gestalten.

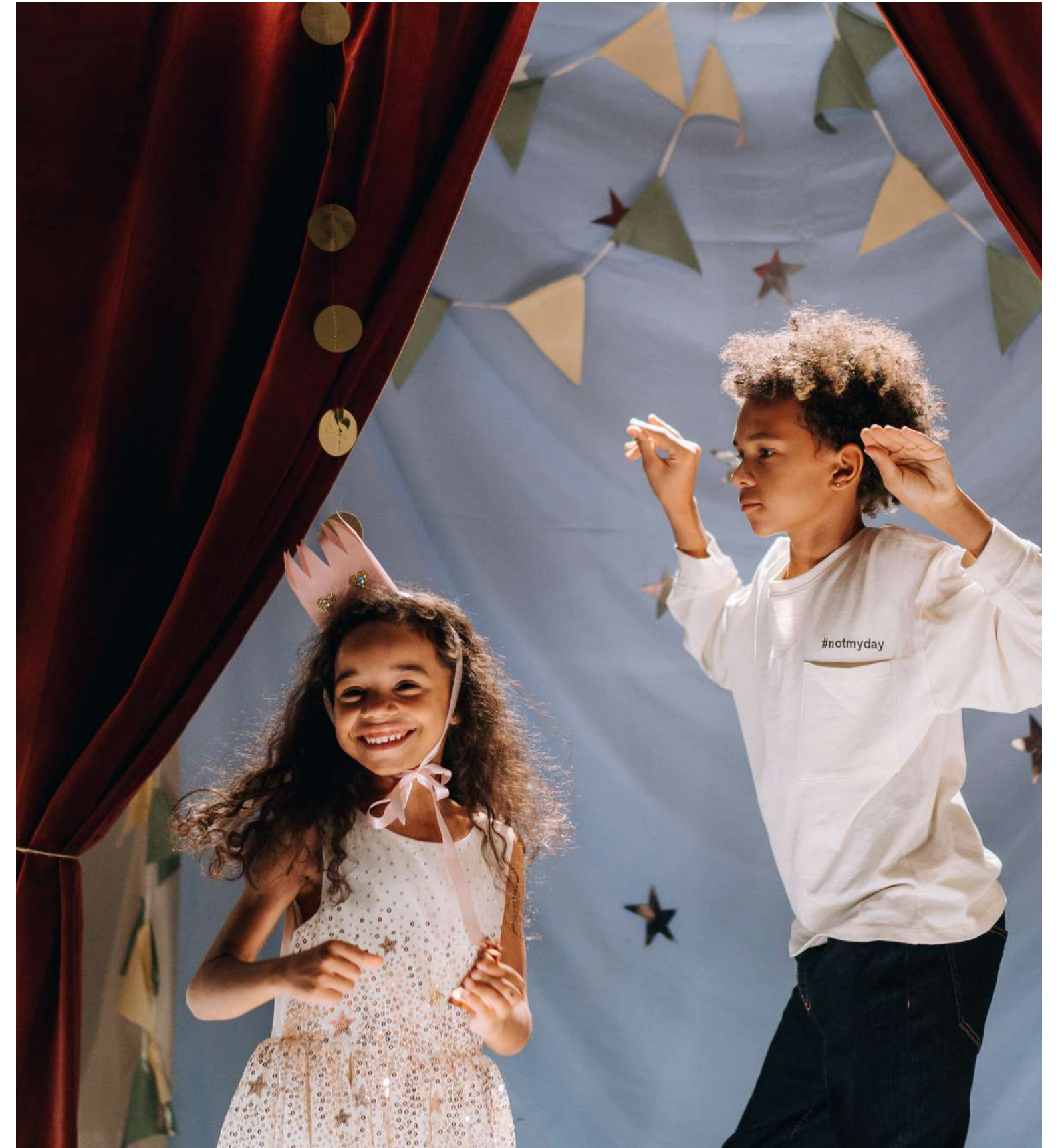




GENIESSE DEN AUGENBLICK!

- Seien Sie mutig: Schauen Sie beim Dolmetschen nicht nur auf die für Sie einfachste Option, sondern gehen Sie ein Risiko ein.
- Seien Sie zuversichtlich: Haben Sie Vertrauen in sich und Ihre Fähigkeiten, ohne zu urteilen. Wir alle können schauspielern. Die Schauspielerei ist das Leben, deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihrer Arbeit Respekt entgegenbringen.
- Zwingen Sie sich nicht. Die Schauspielerei ist wie die Liebe, man fühlt sie oder man fühlt sie nicht.

- Sie sind nicht auf der Suche nach Lachen. Wenn Lachen aufkommt, ist es willkommen, aber es ist nicht das Ziel. Das Ziel ist es, das menschliche Befinden zu zeigen, eine Verbindung zum Publikum herzustellen, Emotionen zu vermitteln, uns selbst zu beobachten und zu erkennen.
- Sich anpassen und improvisieren. Die Verbindung zwischen dem Publikum und dem Schauspieler ist entscheidend. Wenn es diese Verbindung nicht gibt, fällt die Aufführung auseinander. Man muss sehr empfänglich sein, um das Publikum zu spüren.
- Lassen Sie Ihr Ego beiseite. Wenn man auftritt, ist man sehr leicht enttäuscht, wenn man keine Unterstützung oder keinen Preis bekommt. Aber man muss mit dem Schaffen beschäftigt sein und sein Ego aus dem Weg räumen.



07. THEATERSPIELE FÜR KÖRPER, STIMME UND GEFÜHLE

Wenn es um das Training geht, können wir es in drei Bereiche unterteilen: den Körper, die Stimme und die Gefühle.

Spiel 1 - Körper: BODY GREETINGS

Dauer: 5 Minuten

Zielsetzung: Sich vorstellen und mit dem eigenen Körper etwas erschaffen.

Sie besteht darin, andere Arten der Begrüßung zu erfinden: Wie würde ein Gruß mit den Schultern, mit den Augen, mit dem Rücken, mit den Knien, mit den Hüften, mit dem Mund aussehen? Alle Teilnehmer bewegen sich im Raum und beginnen das Spiel. Nach dieser ersten Phase machen sie dasselbe, übertreiben aber jede Begrüßung und treiben so den Körper an seine Grenzen.

Spiel 2 - Stimme: DER Dschungel

Dauer: 5 Minuten

Zielsetzung: Projektion, Artikulation von Klängen.

Kommunizieren Sie je nach Tier. Stellen Sie sich Begrüßungen mit verschiedenen Tieren vor, indem Sie z. B. deren Körperformen und Laute einbeziehen: Wie kommunizieren Katzen? Hunde? Skorpione? Vögel? Elefanten? Affen? Alle verteilen sich im Raum, einer macht den Anfang, die anderen machen es nach und so weiter, bis alle mitmachen.

Spiel 3 - Emotionen - Der Kellner der Emotionen

Dauer: 10 Minuten

Zielsetzung: Einfühlungsvermögen entwickeln und starke Emotionen erleben.

Die Szene spielt sich in einem Restaurant mit 3 Teilnehmern ab: 2 Kunden und 1 Kellner. Die beiden Kunden konzentrieren sich darauf, eine bestimmte und sehr unterschiedliche Emotion zu empfinden und zu vermitteln: Ärger, Freude, Scham, Verachtung, Überraschung, Interesse, Ekel, Vertrauen usw. Während der gesamten Szene muss der Kellner seine Emotion ändern, um die des Kunden, mit dem er spricht, zu imitieren. Außerdem müssen alle Teilnehmer ihre Emotionen nach und nach verstärken.

Spiel 4 - Geschichte

Ziel: Mit den Worten der anderen eine zusammenhängende Geschichte erfinden.

Dauer: 15 Minuten

Alle Teilnehmer bilden einen Kreis, der Spielleiter beginnt mit einem Wort und die Person zu seiner Rechten sagt ein weiteres Wort und so weiter, bis eine Geschichte entstanden ist,

Beispiel:

Teilnehmer 1: A

Teilnehmer 2: Tag

Teilnehmer 3: Mein

Teilnehmer 4: Mum

Teilnehmer 5: Ich

Teilnehmer 6: Er schlug usw...

FOLGEN SIE UNS HIER.



[@art_no_stop_erasmus](https://www.instagram.com/art_no_stop_erasmus)



[facebook.com/art.no.stop.erasmus/](https://www.facebook.com/art.no.stop.erasmus/)



[@artnoozu7su](https://www.tiktok.com/@artnoozu7su)



[@art.no.stop.erasmus](https://www.youtube.com/@art.no.stop.erasmus)



<https://www.artnostop.com/>



ART NO STOP- DIE SOZIALE WELT IM DIENSTE DER KUNST

2020-1-ES01-KA227-ADU-095851



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.